talschafft

Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeindeblatt
Ausgabe 101 / Februar 2022
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at

Thüringerberg · St. Gerold · Blons · Sonntag · Fontanella · Raggal

Aus der Biosphärenparkregion

Bewusst regional einkaufen, das vielseitige Winterprogramm und das Sommerprogramm in Vorbereitung sowie ein virtuelles Gastspiel an der TU Wien. Wir blicken auf den UNESCO Biosphärenpark als Herzstück der REGIO. Die Einladung zur Beteiligung am LEADER Regions-Workshop und zum Ausprobieren der App: „Ein guter Tag hat 100 Punkte". Die ärztlichen Wochenendnotdienste und die Termine der offenen Jugendarbeit. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Tourismus und Gewerbe

Tourismus in Corona-Zeiten, die Walser Gästekarte und die Vorstellung zweier Biosphärenpark Partnerbetriebe. Der Verein Wirtschaft Großes Walsertal stellt ein weiteres Mitglied vor. **Mehr auf den Seiten 6 bis 8 >**

Kurzmeldungen

Stellenangebote, die Information zur Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg sowie Öffnungszeiten und Angebote des biosphärenpark.hauses. **Mehr auf den Seiten 8 und 9 >**

Aus den Gemeinden

Die Gemeindeabgaben, Berichte der Vereine, das Kulturprogamm der Propstei St. Gerold sowie Buchtipps der Walserbibliotheken. **Mehr auf den Seiten 10 bis 21 >**

Veranstaltungen

Das Bluatschink Familienkonzert und ein Auszug an Veranstatungen aus dem aktuellen Winterprogramm. **Mehr auf den Seiten 22 bis 24 >**

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur · MaB Großes Walsertal Biosphärenpark des Programms Der Mensch und die Biosphäre seit 2000

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus · LE 14-20 · naturvielfalt Vorarlberg · Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aktuelles aus der Biosphären

Bewusst regional einkaufen

Ein Ziel im Biosphärenpark ist es, regionale und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe zu stärken. Entwicklung ist nur möglich, wenn immer wieder reflektiert, hinterfragt, wertgeschätzt und angepasst wird, um die nächsten Schritte gemeinsam und zielgerichtet in die Zukunft zu setzen. Mit dem regionalen Laden im biosphärenpark.haus haben wir nicht nur eine wichtige Drehscheibe für Produzent/innen aus dem Großen Walsertal sondern, auch eine Möglichkeit für Konsument/innen, Produkte aus dem Biosphärenpark zu kaufen. Nach einem Blick zurück auf das Weihnachtsgeschäft ist es Zeit, Konsument/innen und Betrieben, welche die Angebotsvielfalt mit Geschenkkistle und -säckchen genutzt haben, herzlich Danke zu sagen. Somit konnte nicht nur die Angebotsvielfalt erweitert, sondern auch der Umsatz gesteigert und damit regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden.

Neben dem Laden im biosphärenpark.haus bieten die Nahversorger in jeder Ortschaft sowie die Sennereiläden weitere wertvolle Möglichkeiten, regional einzukaufen. Wir als Konsument/innen sind mit unserem Verhalten dafür verantwortlich, dass regionale Wirtschaft stattfindet, stark verankert ist und wichtiger Teil unserer Lebensqualität bleibt.

Vielfältiges Winterprogramm

Mitten in der laufenden Wintersaison weisen wir gerne nochmals auf das vielfältige Winterprogramm im Biosphärenpark hin. Gemeinsam von Alpenregion Bludenz und vor allem den Akteur/innen im Tal erstellt, ist das Ziel, neben dem wunderbaren Naturerlebnis, ein authentisches, tiefes Eintauchen in die Besonderheiten der Region zu ermöglichen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Einheimische und Gäste das Angebot nutzen und gerne auch weitersagen, danke. Die Broschüre liegt im biosphärenpark.haus, bei den Gemeindeämtern und in den Infostellen kostenlos auf. Ein Auszug der Angebote im Februar ist auch ab S. 22 zu finden.

Gastspiel an der TU Wien

Am 17. Jänner war die Bergsteigerdorf- und Biosphärenparkregion Großes Walsertal, vertreten durch Monika Bischof, zu Gast bei einer virtuellen Veranstaltung der Abteilung Raumplanung an der TU Wien. Immer wieder dient das Große Walsertal mit seinem langjährigen, bewussten Weg einer nachhaltigen Entwicklung als Modellregion und gutes Beispiel. Diesmal wurden Mehrwert, Aufgaben und Entwicklungspotenziale als Bergsteigerdorf und Biosphärenparkregion im Zusammenhang mit einer nachhaltigen touristischen Entwicklung beleuchtet und hinterfragt. Wir danken für die Einladung.

Bergsteigerdorf Jahrestagung

20. bis 22. Mai in Johnsbach im Gesäuse

Wir freuen uns, wenn uns wiederum Vertreter/innen aus Partnerbetrieben, Bürgermeister/innen und andere Bergsteigerdörfer-Unterstützer/innen zu diesem wertvollen Austausch rund um das Projekt Bergsteigerdörfer begleiten. Wer sich anmelden oder zumindest vormerken lassen möchte, kann dies gerne jetzt schon machen: bischof@grosseswalsertal.at oder T 05554/20010

Vorbereitungen zum Sommerprogramm

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Erstellung eines vielfältigen Sommerprogramms mit dem Ziel, ein vertiefendes Natur- und Kulturerlebnis im Tal zu schaffen. Gemeinsam mit zahlreichen Akteur/innen wurden bereits viele Angebote gesammelt. Gerne erinnern wir Spätentschlossene daran, ihre Ideen, Beiträge und Angebote noch bis zum 4. Februar im Biosphärenparkbüro zu melden bischof@grosseswalsertla.at oder T 05554/20010.

UNSECO-Biosphärenpark – Herzstück der REGIO

Dieses Jahr steht zum 50-Jahr-Jubiläum der Regionalplanungsgemeinschaft (REGIO) Großes Walsertal ganz klar im Zeichen eines bewussten Miteinanders als Region, eines Hinterfragens, Zurückblickens, Wertschätzens aber vor allem eines zukunftsfähigen, gemeinsamen Gestaltens mit Blick nach vorne.

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Bevölkerung im Großen Walsertal innovativ und vorausschauend, aber gleichzeitig sehr bewusst auf die alten Werte besinnend, nachhaltig und gemeinsam auf den Weg als Biosphärenparkregion gemacht. Seitdem sind die Leitlinien für einen UNESCO Biosphärenpark verbindlicher inhaltlicher Rahmen der REGIO.

In den Frühjahrsausgaben der talschafft gibt es in diesem Zusammenhang einen kleinen Streifzug durch die wichtigsten Schwerpunkte und allgemeinen Themenfelder eines UNESCO Biosphärenparks in Verbindung mit beispielhaften aktuellen Tätigkeiten dazu im Großen Walsertal.

Bekenntnis mit Chancenvielfalt

Mit der Auszeichnung zum Biosphärenpark Großes Walsertal hat sich die Bevölkerung im Tal nicht nur klar zu einer nachhaltigen, innovativen Entwicklung bekannt. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, gemeinsam und mit einem hohen Grad an Beteiligung an den unterschiedlichen Abläufen und Entwicklungsschritten im Tal in die Zukunft zu gehen. Die Philosophie eines UNESCO Biosphärenparks steckt einen groben, verbindlichen Rahmen zur Entwicklung als Modellregion und bietet eine enorme Chancenvielfalt, die von den einzelnen Akteur/innen aber auch im Sinne der Gemeinschaft genutzt werden will. Neben dem Schutz und Erhalt der naturräumlichen Lebensgrundlagen mit Natur- und Landschaftsschutz geht es vor allem um eine nachhaltige Regionalentwicklung sowie um den Auftrag von Forschung und Umweltbildung. Der Erfolg und die Tragweite dieses eingeschlagenen Weges hängen sehr stark vom Engagement der Bevölkerung ab: inwieweit wird die Philosophie eines UNESCO Biosphärenparks tatsächlich gelebt und gemeinsam umgesetzt, was trägt jede/r Einzelne dazu bei?

Forschung & Umweltbildung

Oftmals erscheint Wissenschaft weit weg von Alltag und Praxis. Gelingt es aber, Wissenschaft und Praxis zusammenzuführen, bieten sich wertvolle Möglichkeiten für eine qualitative Weiterentwicklung als Region. Forschung ist eine Chance zur Bestandsaufnahme und für einen wissensbasierten Blick in die Zukunft, für zielgerichtetes Gestalten. Basierend auf der langjährigen Forschungskooperation mit der Universität Innsbruck und anderen Forschungseinrichtungen können wir auf wertvolle Partner zählen. Regelmäßig berichten wir in der talschafft zu laufenden Forschungsprojekten.

Aktuell wird gerade an der Erstellung des Endberichtes im Forschungsprojekt CRAFT rund um die Kraft der Kreativen in Biosphärenparks gearbeitet. Dieser wird dann in der Region – geplant ist eine gemeinsame Präsentation mit Projektpartner/innen aus der Biosphäre Engiadina Val Müstair – vorgestellt werden. Im Rahmen des Projektes Highlands.3 für ein starkes Netzwerk von internationalen Gebirgsregionen erfolgt ein weiterer Fachaustausch mit einer portugiesischen Kollegin, die im Februar das Große Walsertal besuchen wird.

Im Bereich der Umweltbildung zählen Angebote wie Winter- und Sommerprogramm, die Ausstellung im biosphärenpark.haus aber vor allem das Kooperationsprojekt biosphärenparkschule zu aktuellen, wertvollen Umsetzungsbeispielen. Ziel ist es, ein gutes Verständnis für unseren Lebensraum und einen achtsamen, nachhaltigen Umgang mit diesem Natur-, Sozial- und Wirtschaftsraum zu schaffen.

Anna Weber, Biosphärenpark-Managerin

Aktuelles aus der Biosphären

LEADER – Die Entwicklung der Region mitgestalten

LEADER ist das zentrale Förderprogramm für den ländlichen Raum in Europa. Im Rahmen von LEADER werden Ansätze zur Umsetzung hochwertiger, integrierter Strategien und Projekte für eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums gefördert. Das Große Walsertal ist Mitglied der Regionalentwicklung Vorarlberg, welche unsere Region als Lokale Aktionsgruppe betreut.

LEADER soll die Akteur/innen des ländlichen Raums dabei unterstützen, Überlegungen über das Potenzial ihres Gebietes in einer längerfristigen Perspektive anzustellen und stellt entsprechende Fördermittel bereit. Kleinprojekte können von privaten Gruppen eingereicht werden, größere Projekte durch Vereine, Gemeinden, Organisationen und Firmen.

So konnten in der aktuellen Förderperiode im Großen Walsertal der Kulturraum Ruine Blumenegg in Thüringerberg, das Dorfcafé Obergrecht in Fontanella und der Alchemilla Kräutergarten vor dem biosphärenpark.haus entstehen. Ebenso wurde für das Museum Großes Walsertal ein neues Ausstellungskonzept entwickelt und erst im vergangenen Herbst die Mitfahrbänkle in allen Gemeinden des Tales errichtet.

Die Förderperiode des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung geht mit 2022 zu Ende. Mit dem Aufruf für die LEADER-Periode 2023 bis 2027 besteht nun die Chance, die bisherige Strategie weiterzuentwickeln.

Strategie gemeinsam weiterentwickeln

Die REGIO Großes Walsertal lädt im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums gemeinsam mit der Regionalentwicklung Vorarlberg ein, eure Ideen und Anregung zur Entwicklung der neuen LEADER-Strategie in den nächsten Wochen einzubringen, welche die regionalen Besonderheiten und Bedarfe einbezieht.

Themenschwerpunkte sind regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen und kulturellem Erbe, Stärkung des Gemeinwohls und neu Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassungen.

Unter www.grosseswalsertal.at/LEADER findet ihr alle Formate (Online-Fragebogen, digitale Pinnwand) und Informationen um sich zu beteiligen und aktiv zur zukünftigen Entwicklung der Region beizutragen.

Besonders möchten wir zum Regions-Workshop am Freitag, 11. Februar um 14 Uhr im Kulturhaus in Raggal einladen. Je nach Covid-Bestimmungen findet die Veranstaltung zur selben Uhrzeit online statt.

Ingo Türtscher, REGIO-Manager

Ein guter Tag hat 100 Punkte

Im Rahmen des e5- und KEM-Projektes „Paris – Großes Walsertal" wurde am Projektanfang und Projektende in dreizehn Haushalten der pro-Kopf CO2-Verbrauch bei allen Haushaltsmitgliedern unter die Lupe genommen. Für die Erfassung dieser Verbräuche wurde die App „Ein guter Tag hat 100 Punkte" eingesetzt, welche eigens für dieses Projekt weiterentwickelt wurde. Die „100 Punkte pro Tag" markieren dabei ungefähr 6,8 kg CO2, die jeder Mensch täglich ausstoßen darf, damit unser Klima im Gleichgewicht bleibt.

Im Schnitt lag der Wert zu Beginn des Klimaschutzprojektes bei 178 Punkten. Bis zum Ende des Projektes und der Umsetzung von zahlreichen individuellen Klimaschutzmaßnahmen konnte dieser Wert auf 148 Punkte reduziert werden. Wenn man bedenkt, dass der/die durchschnittliche Österreicher/in bei 450 Punkten liegt, sind die Projektteilnehmer/innen bereits hervorragend unterwegs. Bis zu den 100 Punkten, die jedem Menschen zur Verfügung stehen, fehlen gerade einmal 30 Punkte.

Fazit der Teilnehmer/innen
Jede/r Einzelne von uns kann im eigenen Wirkungsbereich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Sei es durch die Wahl von umwelt- und gesundheitsbewussten Mobilitätsformen oder einem sparsamen Umgang mit Energie. Aber auch im Urlaubs- und Konsumverhalten oder bei der Ernährung lässt sich wirklich viel erreichen. Alleine die Ernährung nimmt rund 15 % des gesamten CO2-Verbrauchs ein. Wenn man bedenkt, dass rund 1/3 der eingekauften Lebensmittel im Abfallcontainer landen, zeigt dies allein schon ein großes Potential. Das Projekt hat zudem gezeigt, dass es neben individuellem Handeln eines jeden Einzelnen auch politische Weichenstellungen und Handlungen auf den unterschiedlichsten Ebenen braucht. So empfehlen die Teilnehmer/innen beispielsweise, dass es künftig einen ehrlichen CO2- Preis braucht, die Homeoffice-Regeln im In- und Ausland gelockert werden oder durch klare Herkunftskennzeichnung bei verarbeitenden Lebensmitteln mehr Transparenz für Konsument/innen geschaffen wird. Zudem muss auch ein großes Augenmerk auf den Mobilitätsbereich gelegt werden, sei es durch einen bedarfsgerechten und nutzerfreundlichen Öffentlichen Verkehr oder zusätzlichen alternative Mobilitätsangeboten.

Ein guter Tag hat 100 Punkte.

JETZT BIST DU DRAN
Starte auch du den Selbstversuch und finde mit der kostenlosen App „Ein guter Tag hat 100 Punkte" heraus, wie es um deinen CO2 – Verbrauch steht und vor allem, wo du durch gezieltes Handeln zum Klimaschutz beitragen kannst. Installiere die App „Ein guter Tag hat 100 Punkte" über deinen App Store (iPhone) oder Google Play Store (Android) oder benutze die Desktop-Version unter https://app.eingutertag.org

Andreas Bertel, Energie-Management

Information seitens des Gemeindeverbandes Arzthaus Großes Walsertal

Ärztliche Notdienste am Wochenende
- 29. / 30. Jänner: Dr. Reischer in Sonntag
- 5. / 6. Februar: Dr. Fabianek in Blons
- 19. / 20. Februar: Dr. Reischer in Sonntag
- 5. / 6. März: Dr. Fabianek in Blons
- 19. / 20. März: Dr. Reischer in Sonntag

Die jeweilige Ordination ist von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 17 bis 18 Uhr besetzt.

Zu beachten
Es ist ein Notdienst und sollte nicht für andere Zwecke (z. B. weil der Patient gerade Zeit hat, Medikamente auffüllen, usw.) missbraucht werden!

Die Ärztin bzw. der Arzt sind während ihres Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienstes von 7 bis 19 Uhr telefonisch erreichbar.

In der Zeit von 19 bis 7 Uhr ist die Bereitschaftsordnung gültig, welche über die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) geregelt wird T 1450.

An den nicht besetzten Wochenenden bitten wir T 141 oder T 1450 anzurufen.

JKAW
JugendKulturArbeit Walgau

Offene Jugendarbeit

Termine für Februar
je von 16 bis 19 Uhr im Jugendraum Thüringerberg
- Freitag, 4. Februar
- Freitag, 11. Februar
- Freitg, 18. Februar
- Freitag, 25. Februar

Limo € 1,00, ab 10 Jahren. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. www.jka-walgau.at, Instagram: jkawalgau_, T 0664/23 26 126

Tourismus

Urlaub im Biosphärenpark Großes Walsertal

Tourismus in Corona-Zeiten

Der Tourismus zählt zu den Branchen, die weltweit am stärksten von der Coronakrise betroffen sind. Umfragen zeigen deutlich, dass gerade in touristischen Bereichen mit einem gestiegenen Sicherheits- und Vertrauensbedürfnis der Menschen zu rechnen ist. Im Zuge des „Winterkodex Vorarlberg" will man genau darauf aufbauen und dem Gast einen sicheren Urlaub in Vorarlberg ermöglichen. Dieses Versprechen kann nur eingehalten werden, wenn wir alle die Vorgaben mittragen, umsetzen und dadurch das Vertrauen der Gäste für uns und unsere Region gewinnen.

Die Omikron-Variante hat Vorarlberg erreicht und die Anzahl an betroffenen Gästen und Mitarbeitenden nimmt zu. Gäste wollen unbeschwert und sicher Urlaub machen und befürworten es sehr, dass die Maßnahmen eingehalten und kontrolliert werden. Es ist die Verantwortung jedes Beherbergungsbetriebes, jedes Gastronomiebetriebes und jeder Handelsfiliale, dass die gesetzlichen Vorgaben korrekt und verlässlich umgesetzt werden, 2G-Kontrollen beim Zutritt erfolgen und FFP2-Masken getragen werden, um eine höchstmögliche Sicherheit gegenüber Gästen, Einheimischen und Mitarbeitenden zu gewähren.

Laut Bundesregierung werden die Kontrollen verschärft und bei Verstoß der Auflagen drohen Geldstrafen für Betrieb und Gast bis hin zu Betriebsschließungen. Deshalb appellieren wir an alle touristischen Betriebe um die dringliche Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen.

Im Zuge unseres kostenlosen Corona-Newsletters für die Tourismusbranche informieren wir laufend und aktuell über neue Entwicklungen, Maßnahmen und wichtige Corona-Themen. Sie erhalten diesen bis dato noch nicht? Melden Sie sich gleich an unter info@walsertal.at

Weitere Corona-Informationen erhalten Sie hier:
www.alpenregion-vorarlberg.com/corona
www.vorarlberg.travel/sicher-zu-gast

Walser Gästekarte als Zusatzangebot für Urlaubsgäste

Die Walser Gästekarte mit ihren unterschiedlichsten Ermäßigungen stellt ein tolles Zusatzangebot dar, das euren Gästen zur Verfügung steht. Das Team der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH bittet deshalb alle Vermieter im Biosphärenpark Großes Walsertal, die Walser Gästekarte im Sommer wie im Winter an alle Gäste auszugeben.

Bei Fragen zur Ausstellung, zu den Leistungen etc. könnt ihr euch gerne an Anna Engstler (Projektleitung Gästekarte) unter anna.engstler@alpenregion.at wenden.

Sommersaison 2022: Ideen für neue Gästekarten-Angebote

Wir arbeiten laufend daran, das Angebot der Walser Gästekarte zu verbessern und zu erweitern. Habt ihr Ideen für eine Leistung, die noch nicht im Rahmen der Walser Gästekarte angeboten wird? Oder möchtet ihr selbst eine Leistung für Gäste im Rahmen der Gästekarte anbieten? Dann bitte um Kontaktaufnahme mit Anna Engstler (Projektleitung Gästekarte) unter anna.engstler@alpenregion.at.

Informationen zu allen Angeboten der Walser Gästekarte findet ihr auf www.walsertal.at/gaestekarte.

Vorstellung der Partnerbetriebe des Biosphärenparks Großes Walsertal

Wie bereits im vergangenen Frühjahr begonnen, dürfen wir Ihnen nun immer wieder unsere Biosphärenpark Partnerbetriebe vorstellen, wie jedes Haus mit seiner Einzigartigkeit die Leitidee des Biosphärenparks lebt und diese für Gäste spürbar macht. Die mit diesem Prädikat ausgezeichneten Gastgeber beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit und Entschleunigung in einzigartiger Natur. Premium-Betriebe bieten dem Gast darüber hinaus auch Orte der Ruhe, Entspannung und eines genussvollen Aufenthalts.

Gasthof Krone in Sonntag

Der Gasthof Krone, liebevoll und mit viel Leidenschaft von der Familie Kathan geführt, zählt derzeit zehn Gästezimmer. In mehreren Umbauphasen wurden im Jahr 2016 die Zimmer in höchster Qualität renoviert, 2018 wurde die Küche und der Saal im Erdgeschoss modernisiert und 2020 kam durch einen Zubau noch ein Wintergarten hinzu. Für die Ausführung all dieser Umbauarbeiten wurden ausschließlich Bergholzbetriebe für sämtliche Holzbau- und Tischlerarbeiten aus dem Großen Walsertal beauftragt. Hochwertige Vollholzmöbel aus nachhaltiger und regionaler Herstellung ermöglichen seitdem Erholung in bestem Ambiente.

Und auch in der Küche des Gasthofs wird größten Wert auf Regionalität gelegt. Die Milch und der Käse sowie weitere regionale Produkte und natürlich die vielen Kräuter, die an den schroffen Hängen der Walser Berge wachsen, werden in liebevoller Handarbeit zu wahren Gaumenfreuden verarbeitet und den Gästen serviert.

Natur.Genuss.Hotel.Sonnasita in Faschina

Ein Walser Familienbetrieb seit 1972 ist das Natur.Genuss.Hotel.Sonnasita in Faschina. Früher bekannt als Sporthotel Domig, wird das Hotel seit vergangenem Herbst von Silvia und Peter Domig unter dem neuen Namen geführt.

Die Gastgeber sind echte Walser Gastgeber-Persönlichkeiten und führen das Hotel nun schon seit 23 Jahren mit Leib und Seele. Die Region und der Umgang mit der Natur des Großen Walsertals, aber auch mit den Gästen und Mitarbeiter/innen, ist der Familie Domig sehr wichtig und eine Herzensangelegenheit.

Regionalität steht auch in der Küche an erster Stelle: Bergbauern liefern frische Produkte, wie Milch, Käse, Butter, Fleisch,... an, welche vom Küchenteam zu regionalen und schmackhaften Walser Spezialitäten verarbeitet werden. Der Gast schmeckt die Frische der Natur in den Walser Köstlichkeiten.

Letzten Herbst konnte auch die Renovierung der Panoramaterrasse mit heimischen Betrieben umgesetzt werden – auf der neuen Panoramaterrasse kann man nun das ganze Jahr über die Sonne auf der „Sonnasita“ genießen.

Bei Fragen zum Prädikat Biosphärenpark Partnerbetriebe melden Sie sich gerne bei Alpenregion Bludenz Tourismus unter vermietercoach@alpenregion.at oder im Büro des Biosphärenpark-Managements unter info@grosseswalsertal.at.

Kurzmeldungen

Willkommen im Verein

Der Verein Wirtschaft Großes Walsertal stellt sein neues Mitglied vor.

Mariette Stockinger,Dipl. Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision

Tätigkeitsfeld des Lebens- und Sozialberaters
Lebensberater/innen arbeiten freiberuflich in einer eigenen Praxis oder auch in einem Angestelltenverhältnis. Die Schwerpunkte dieser Arbeit sind das Beraten und Begleiten von Einzelpersonen und Paaren in Fragen der Persönlichkeitsentwicklung, Selbstfindung, Bewusstseinsbildung, Problemlösung und Verbesserung der Kommunikation.

Es gibt Lebenssituationen die uns fordern, jedoch auch überfordern. Oft sind es Beziehungsthemen in der Familie, dem Berufsleben, Trennungen, Ängste, Trauer oder sonstige Konflikte.

Wenn Sie in einer belastenden Lebenssituation sind und Unterstützung brauchen, begleite ich Sie gerne ein Stück auf ihrem Weg.

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Dipl. Lebens- und Sozialberaterin biete ich seit dem 2. Semester Beratungsgespräche gegen einen geringen Unkostenbeitrag an.

Über Ihren Anruf und Ihr Vertrauen freue ich mich.

Mariette Stockinger, Raggal 169, 6741 Raggal
T 0680/14 05 023, mariette.stockinger@a1.net

Offene Lehrstellen im Tal

Offene Lehrstellen werden gerne auf unserer Homepage www.wgwt.at veröffentlicht. Die Information dazu senden Sie an info@gebi.at.

Stellenausschreibungen

Kindergartenpädagoge (m/w) / Elementarpädagoge (m/w) in Teil- oder Vollzeit

ab September 2022 im Gemeindekindergarten Raggal

Für den Gemeindekindergarten Raggal suchen wir ab 1. September einen Kindergartenpädagogen (m/w) in Teil- oder Vollzeit.

Unsere Anforderungen sind
- Eine abgeschlossene berufsspezifische Ausbildung
- Flexible Zusammenarbeit im Team
- Wertschätzender und herzlicher Umgang mit Kindern und Eltern
- Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungsauftrags nach zeitgemäßen elementarpädagogischen Grundsätzen
- Computerkenntnisse von Vorteil

Wir bieten
- Pädagogische Arbeit in Kleingruppen
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten
- Eigenständige Arbeit in einem flexiblen Team
- Die Entlohnung richtet sich nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005 unter Anrechnung von berufsspezifischen Vordienstzeiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Gemeinde Raggal, Raggal 220, 6741 Raggal, z. H. Frau Bürgermeisterin Alexandra Martin oder per Mail an buergermeister@raggal.at

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Polizei – die Landesdirektion Vorarlberg sucht Verstärkung für ihr Team

Gefragt sind Persönlichkeiten mit hohen Werten, die bereit sind, eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen. Der Polizeiberuf erfordert einen geübten Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und eine Affinität zu rechtlichen Belangen.

Die Landespolizeidirektion Vorarlberg bietet einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen und absolut krisensicheren Beruf mit interessanten Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichen Fachbereichen.

Nach Abschluss der zweijährigen, bezahlten Grundausbildung im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Feldkirch-Gisingen werden die Polizisten auf den Polizeiinspektionen in ganz Vorarlberg eingesetzt. Dort ist kein Tag wie der andere, was Flexibilität erfordert und den Beruf spannend macht. Die Aufgaben sind vielseitig – schließlich geht es um Sicherheit rund um die Uhr!

Du hast Interesse? Bewirb dich jetzt bis 28. Februar.
www.polizeikarriere.at, LPD-V-PA@polizei.gv.at

Jubiläumsgaben

Das Land Vorarlberg bzw. die jeweilige Wohnsitzgemeinde gratuliert Ehepaaren zum
- 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit)
- 60-jährigen Ehejubiläum (Diamantene Hochzeit)
- 65-jährigen Ehejubiläum (Eiserne Hochzeit)
- 70-jährigen Ehejubiläum (Gnadenhochzeit)

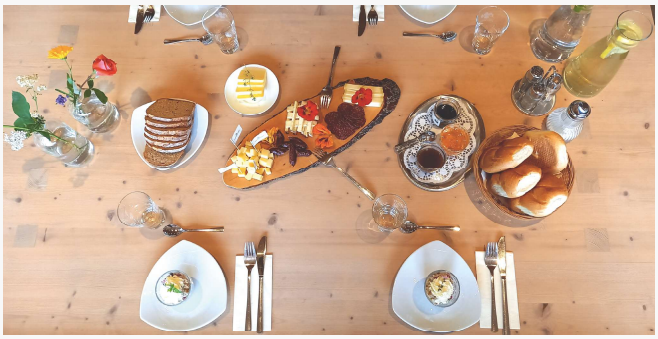
- Anspruchsberechtigt sind Personen/Eheleute, bei denen mindestens einer der Eheleute die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen muss
- der gemeinsame Hauptwohnsitz seit mind. 20 Jahren in Vorarlberg (bis zur Jubelhochzeit) bestehen muss
- eine bestehende eheliche Lebensgemeinschaft vorliegt.

Zur Gratulation bei Jubelhochzeiten werden Genussgutscheine ausgegeben. Diese Genussgutscheine können in mehr als 300 Gastronomiebetrieben in ganz Vorarlberg eingelöst werden. Der Antrag für diese Jubelgabe muss selbst oder von den Angehörigen beim Wohnsitzgemeindeamt gestellt werden. Der/die Bürgermeister/in überreicht dieses Geschenk an das Jubelpaar.

biosphärenpark.haus

Öffnungszeiten
Sonntag bis Mittwoch 12 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

Montagsführung
Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus, erfahren Sie mehr zur Geschichte der Walser und erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen rund um den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.
Termine: jeden Montag, 11:15 Uhr, ca. 1 Stunde
Kosten: € 8,00 pro Person inkl. kleiner Käseverkostung und Getränk; € 6,00 mit Walser Gästekarte
Anmeldung: nicht erforderlich, jedoch gerne möglich
T 05554/20010 oder verkauf@grosseswalsertal.at



Z´Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus
Starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag und lassen Sie sich mit Produkten aus dem Biosphärenpark verwöhnen.
Termine: jeden Donnerstag und Freitag, 9 Uhr
Anmeldung: bis jeweils zwei Tage vorher 17 Uhr
T 05554/20010 oder verkauf@grosseswalsertal.at
Kosten: € 12,50 pro Person inkl. einem Heißgetränk, Kinder (bis 12 Jahre) in Begleitung Erwachsener € 7,50

Im gesamten Gebäude besteht FFP2-Maskenpflicht. Für das Bistro und weitere gastronomiesche Angebote wie z. B. das Z´Nüni-Frühstück und die Ausstellung gilt die 2G-Regel (genesen oder geimpft) sowie die Registrierungspflicht. Wir danken für die Einhaltung!

Thüringerberg

Gemeindeabgaben und -tarife 2022

gem. § 47 (7) GG 1985 wird kundgemacht

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung Thüringerberg vom 30. Dezember 2021 wurden nachstehende Gemeindeabgaben und Tarife beschlossen:

GRUNDSTEUER	
Grundsteuer A (landwirtschaftliche Betriebe)	500 %
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500 %

GÄSTETAXE	
pro Nächtigung (unter 15 Jahren frei)	€ 2,50

ZWEITWOHNSITZABGABE (wird jährlich indexiert)	
Pro m² Geschossfläche	€ 4,48
Höchstbetrag je Ferienwohnung	€ 481,63

KANALBEZUGS- UND KANALANSCHLUSSGEBÜHREN exkl. MwSt.	
Kanalbenützungsgebühr pro m³	€ 2,46
Beitragssatz für Erschließungs- und Anschlussgebühr	€ 36,84

WASSERBEZUGSGEBÜHREN exkl. MwSt.	
Wasserbenützungsgebühr für private Haushalte und Betriebe pro m³	€ 1,68
Wasserbenützungsgebühr für landwirtschaftliche Betriebe und für die Sennereigenossenschaft pro m³	€ 0,52
Miete für einen Wasserzähler, monatlich	€ 4,00
Wassergrundgebühr für Bauten ohne Messeinrichtung (z.B. Maisäßhütten), monatlich	€ 7,48
Wassergrundgebühr für in Bau befindliche Objekte - für Einfamilienhäuser pauschal - für Mehrfamilienhäuser pauschal pro Wohnung	€ 100,00 € 80,00

WASSERANSCHLUSSGEBÜHREN exkl. MwSt.	
Wohnhaus mit einer Wohnung oder ein Wochenendhaus	€ 3.467,45
Wohnhaus mit zwei oder drei Wohnungen	€ 4.478,50
Stallgebäude und landwirtschaftlich genutzte Maisäßhütten	€ 844,18

MÜLLGEBÜHREN inkl MwSt.	
Grundgebühr Ein- und Zweipersonenhaushalte und ferienwohnungen	€ 75,00
Grundgebühr Mehrpersonenhaushalt	€ 120,00
Grundgebühr Ein- und Zweipersonenhaushalte mit Container und Ferienwohnungen mit Container	€ 53,40
Grundgebühr Mehrpersonenhaushalte mit Container	€ 76,80
Restmüllsack 20 l	€ 1,90
Restmüllsack 40 l	€ 3,80
Bioabfallsack 8 l	€ 0,90
Bioabfallsack 15 l	€ 1,50
Kunststoffsack 240 l	€ 1,00
Sperrmüll pro kg	€ 0,35
Grünmüll (Gartenabfälle, etc.)	Gratis
Bauschutt pro kg	€ 0,20
Altreifen mit Felgen	€ 6,00
Altreifen ohne Felgen	€ 4,00

GRABSTÄTTENGEBÜHR (für 15 Jahren)	
Gräber Kinder bis zu 7 Jahren	€ 150,00
Gräber Kinder ab 7 und Erwachsene	€ 375,00

BESTATTUNGSGEBÜHR	
Grabarbeiten, einfache Tiefe	€ 700,00
Grabarbeiten, doppelte Tiefe	€ 850,00
Urnengrab	€ 220,00

HUNDESTEUER	
Pro Hund	€ 70,00

BENÜTZUNGSGEBÜHREN „Sunnasaal“ inkl MwSt.	
Hochzeiten	€ 550,00
Veranstaltungen bis 100 Personen	€ 150,00
Veranstaltungen bis 200 Personen	€ 250,00
Veranstaltungen über 200 Personen	€ 350,00
Vorbereitung für Veranstaltungen am Vorabend	€ 60,00
Saaltechniker pro Stunde	€ 25,00
Saalbenützung einschließlich Nebenräume, pro Stunde	€ 15,00
Duschenbenützung	€ 22,00

BENÜTZUNGSGEBÜHR MEHRZWECKRAUM	
Gebühr für Einzelveranstaltung	€ 100,00

KINDERGARTENJAHR 2021/2022 (lt. Tarif des Landes)		
	normal	ermäßigt
3-Jährige	€ 51,75	€ 26,81
4-Jährige	€ 51,75	€ 26,81
5-Jährige	€ 14,21	€ 5,36

Ausbau der Wasserversorgung

Erfolgreiches Baugeschehen im Jahre 2021
Als wesentlicher Teil der Erhöhung unserer Versorgungssicherheit konnte am 9. Oktober 2021 der Hochbehälter Bargrand mit dem Notverbund Thüringen – Thüringerberg eröffnet werden. Im Innerberg wurden die Leitungsverlegungen vom neuen Hochbehälter bis zur L 193 fertig gestellt. Beim Hochbehälter Kapiescha wurden die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Der Innenausbau erfolgt über die Wintermonate. Für die Wasserversorgung für den Ortsteil Kapiescha wurde im Herbst auch mit den Leitungsverlegungen begonnen. Insgesamt wurden im Jahre 2021 im Rahmen der Leitungsverlegungen folgende Leistungen erbracht:

- 1.000 lfm Hauptwasserleitungen (SG DN100)
- 950 lfm Hausanschlussleitungen (PE 1“, 6/4“, 2“)
- 1.400 lfm Leerrohre für LWL- bzw. Glasfaser-Verbindungen
- 1 Stk. Druckreduzierschacht
- 5 Stk. Hydranten

Im Jahre 2022 ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hochbehälters Kapiescha mit den restlichen Leitungsverlegungen geplant. Im Innerberg erfolgt der Lückenschluss zwischen Tankstelle bis zur Ableitung aus dem Hochbehälter Innerberg. Weiters werden die Quellen auf der Gaßneralpe und die Quellableitung von der Gaßneralpquelle bis zum Hochbehälter Innerberg neu errichtet.

Übernahme PV-Anlage bei der Volksschule

Im Jahre 2003 wurde im Rahmen einer Bürgerbeteiligungsaktion auf der Südseite des Volksschuldaches eine PV-Anlage installiert. Mit den beteiligten Personen wurde die „Bürgerbeteiligungsanlage Fotovoltaik Thüringerberg GesbR“ gegründet. Die Jahresproduktion der Anlage beträgt ca. 18.000 kwh. Mit den Mitgliedern der Bürgerbeteiligungsanlage Fotovoltaik Thüringerberg GesbR wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Photovoltaikanlage bei der Volksschule kostenlos zum 1. Jänner 2022 übernimmt. Damit kann die Gemeinde die Stromerträge nicht nur im Schulgebäude, sondern in Zukunft auch mit einer erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) in weiteren Gemeindegebäuden nutzen.

St. Gerold

Freiwillige Feuerwehr

Am 8. Jänner wurde im Geroldshus die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr St. Gerold abgehalten. Dabei wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:
Kommandant: Mario Müller
Kommandant-Stv: Helmut Burtscher
Schriftführer: Guntram Nigsch
und als Kassier: Stefan Zech

Des weiteren wurden Hubert Müller als Beirat, Albert Pfister als Jugendleiter, Dietmar Küng als Grundausbildungsleiter und Gerd Burtscher als Gerätewart bestätigt.
Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Wehrkameraden für die Bereitschaft dieses Ehrenamt zum Wohle der Allgemeinheit durchzuführen. Ein herzliches Danke an die scheidenden Vorstandsmitglieder und alles Gute dem neu gewählten Vorstand.
Nachdem Kommandant Mario Müller die JHV mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" schloss, wurde durch Kantineur Ronald Rettenberger und Gattin Herta das Abendessen serviert.

Sternsingen in St. Gerold

Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen machten sich heuer in St. Gerold die Sternsinger auf den Weg und brachten die weihnachtliche Friedensbotschaft zu jeder Tür. Auch wenn vieles in unserem Leben auf den Kopf gestellt wurde: Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, sich auf Traditionen zu besinnen und zu schätzen was Bestand hat. Weihnachtszeit ist Sternsingerzeit. Die Heiligen Drei Könige brachten Segen und die Hoffnung auf einen gelungenen Neustart im anbrechenden Jahr. Die Sternsingerkinder hatten auch heuer wieder eine wichtige Botschaft im Gepäck: Die Zeit ist reif für ein neues Miteinander auf unserer Erde. Davon sprachen auch unsere dreizehn Sternsinger aus St. Gerold und zogen am 6. Jänner von Tür zu Tür und baten um eine Spende für notleidende Menschen. Für den guten Zweck standen den Sternsingern Türen und Herzen der St. Gerolder Bevölkerung offen. € 2832,00 konnten gesammelt werden, wofür wir ein großes Vergelt´s Gott aussprechen wollen. Danke auch an die Eltern der Sternsingerkinder, dass ihr dieses einzigartige Engagement von euren Kindern für eine bessere Welt ermöglicht.

Auch die Gemeinde bedankt sich bei allen Sternsingern. Ein besonderer Dank gebührt auch Frau Martina Behmann, schon seit fünf Jahren organisiert Martina das Sternsingen bestens. Herzlichen Dank! Mehr Bilder der Sternsinger könnt ihr im aktuellen Pfarrblatt sehen.

Walserbibliothek St. Gerold

Kalligraphiekurs

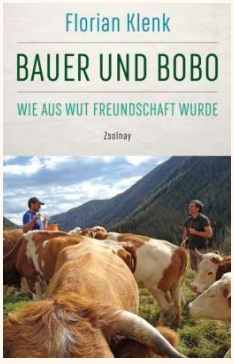
Nachdem wir im Jahr 2020 einen geplanten Kalligraphiekurs mit Karin Felderer absagen mussten, freuen wir uns, diesen Kurs im März nochmals anbieten zu können! Wir sind optimistisch, dass die Rahmenbedingungen dies zulassen.
Im Kurs kann die KaFe-Schrift erlernt werden. Sie ist eine Eigenkreation der Kursleiterin bzw. eine Abwandlung der modernen kursiven Schrift. Die KaFe-Schrift wird gerade geschrieben und die Endungen einiger Buchstaben werden extrem nach rechts ausgestellt. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene. Als Schreibwerkzeug wird die Speedballfeder verwen-

det. Diese Feder ist weicher und flexibler als eine normale Bandzugfeder, dadurch ist die Linienführung in alle Richtungen möglich und es entstehen schöne Schwünge.

Freitag 18. März, 19 bis 22 Uhr und Samstag 19. März, 8:30 bis ca. 17 Uhr (mit Mittagspause)
Gemeindezentrum St. Gerold, Bewegungsraum
Teilnehmeranzahl: min. 6, max. 12 Personen
Beitrag: € 165.-/Person inkl. Material
Kursleitung: Karin Felderer,
www.creatives-mit-herz.at
Anmeldeschluss: Freitag, 25. Februar
Anmeldung bei: karin.ganahl-gassner@teslab.com

Wer Kalligraphie-Utensilien hat, kann diese gerne mitbringen. Bitte nichts extra kaufen – Federn, Federhalter, Tusche, Papier sowie Kursunterlagen sind im Beitrag enthalten.
Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Aktueller Buchtipp
BAUER UND BOBO – WIE AUS WUT FREUNDSCHAFT WURDE von Florian Klenk: (Sachbuch)



Begonnen hat es mit einer Beschimpfung. Christian Bachler, der den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark bewirtschaftet, schimpfte in einem Video aus dem Schweinestall über den Stadtmenschen und Journalisten Florian Klenk. Der Chefredakteur des Falter hatte zuvor ein Urteil gutgeheißen, das einen Bauern zu Schadenersatz verpflichtete, nachdem seine Kuh eine Frau getötet hatte. Dann kamen sie ins Gespräch, tauschten ihre Sichtweisen aus und waren bald gemeinsam auf einem grünen Zweig. Ein Buch über die Landwirtschaft und Fleischindustrie, über die Klimakrise und das Auseinanderdriften von Stadt und Land. Eine Geschichte der Versöhnung in polarisierenden Zeiten.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at
Öffnungszeiten
Di 17 – 19; Do 8 – 9 ; Sa 8:30 – 10:30

Propstei St. Gerold

Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Kulturprogramm

«Rock the church unplugged» – Ein Cocktail aus Rock-Sounds und Genres
Termin: Freitag, 25. Februar, 20 Uhr
Live-Konzert der Vorarlberg-Tour von Singer-Songwriter Falco Luneau. Aus Leidenschaft wurde Beruf! Als Musiker und Songwriter lebt und erlebt FALCO LUNEAU das Gefühl der Freiheit... Wo Worte zu kurz kommen, spricht die Musik weiter. Insbesondere für die Jugend des Tales und für alle Junggebliebenen!

Seminarprogramm

Eine Stimme für deine Würde
Donnerstag, 3. März von 18 Uhr
bis Sonntag, 6. März ca. 14 Uhr
Die innere Würde spüren und sie mit der Stimme und verschiedenen Instrumenten erklingen lassen

Ins Wort fallen und bei biblischen Gestalten aufgehoben sein
Freitag, 11. März von 16 Uhr
bis Sonntag, 13. März ca. 17 Uhr
Bodenständige Begegnung mit dem Leben durch biblische Texte

Fasten nach der hl. Hildegard von Bingen
Samstag, 19. März von 17 Uhr
bis Samstag, 26. März ca. 9 Uhr
Fasten als Reinigung und Neustrukturierung verstehen

Tai Ji
Sonntag, 27. März von 18 Uhr
bis Freitag, 1. April ca. 14 Uhr
Bewusst langsame Bewegungen beleben Körper und Psyche und fördern die innere und äußere Balance.

Aktuelle Öffnungszeiten

- Der aktuelle Betriebsurlaub dauert bis inkl. Freitag, 18. Februar 2022
- Ab 19. Februar hat unser Restaurant noch eingeschränkte Öffnungszeiten für externe Gäste: Samstag ab 8 Uhr bis Sonntag, 17 Uhr
- Kurzfristige Änderungen und aktuelle Infos sind über www.propstei-stgerold.at abrufbar!

Blons

Freiwillige Feuerwehr

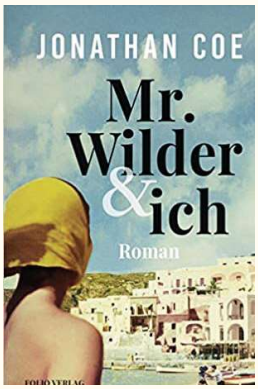
Nach zwei coronabedingten Absagen konnten wir heuer wieder eine Jahreshauptversammlung durchführen. Der Kommandant berichtete über die Einsätze und Tätigkeiten von 2021.
Für einen Probebesuch von über 80 % wurden David, Johannes, Ferdinand und Alexander Bickel sowie Matthias Erhart mit einem Gutschein belohnt.
Bei der anschließenden Wahl wurde Alexander Bickel für weitere drei Jahre als Kommandant bestätigt.
Für 31 Jahre Mitarbeit im Vorstand wurde Herbert Schneider gedankt. Johannes Bickel als Leiter der Feuerwehrjugend dankte Stefan Bachmann und Herbert Schneider für die letzten 30 Jahre, in denen sie die Feuerwehrjugend in Blons gegründet, aufgebaut und mitgestaltet haben.

Walserbibliothek Blons

Im vergangenen Jahr kam uns wieder zugute, dass unsere Bibliothek als "Dritter Raum" frei zugänglich für die gesamte Bevölkerung offen steht. So konnte auch während den Lockdowns unser gesamtes Angebot genutzt werden.
Derzeit haben wir einen Bestand von circa 4500 Medien in Form von Kinder- und Jugendbüchern, Belletristik, DVDs`s, Hörbücher, Tonies und Zeitschriften. Diese Medien wurden im vergangenen Jahr 5845 mal ausgeliehen. Bei den vielen Neuerscheinungen versuchen wir immer das passende für unsere Leser/innen einzukaufen. Gerne nehmen wir auch Medienwünsche entgegen.

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!
www.walserbibliothek.at
Öffnungszeiten: Dienstag: 17 – 18:30 Uhr;
Freitag: 17 – 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 – 10:30 Uhr

Sehr zu empfehlen sind unter anderem folgende Bücher:
MR. WILDER & ICH von Jonathan Coe (Roman)



In seinem neuen Roman zeichnet Bestseller-Autor Jonathan Coe ein faszinierendes Porträt der Hollywood-Legende Billy Wilder. Los Angeles, Sommer 1976: Durch einen verrückten Zufall lernt die junge Athenerin Calista einen witzigen Herrn mit österreichischem Akzent kennen, ohne zu ahnen, dass es das Kino-Genie Billy Wilder ist, Schöpfer von unsterblichen Filmen wie Manche mögen's heiß. Die Begegnung wird ihr Leben verändern. Als Dolmetscherin begleitet sie den Regisseur und seine glamouröse Filmcrew auf die verschlafene griechische Insel Madouri, wo er seinen vorletzten Film Fedora dreht, dann weiter nach München und Paris. Während es für sie eine traumwandlerische Reise ist, sieht sich der jüdische Exilant Wilder mit seiner Geschichte konfrontiert. Mit grandiosem Witz und feiner Ironie zeichnet Coe ein schillerndes Bild des Meisters der Komödie.

STEHAUFMENSCH von Samuel Koch

"Stehaufmensch" – der Begriff passt auf kaum einen anderen so sehr wie auf Samuel Koch. Wer nach einem Schicksalsschlag wie dem Unfall bei "Wetten, dass..?" nicht den Lebensmut verliert, muss wohl das Geheimnis der Resilienz kennen - der inneren Widerstandsfähigkeit, die gerade in aller Munde ist. Vor dem Hintergrund seiner eigenen Erfahrungen und unzähligen Gesprächen mit Todkranken und Topmanagern, Flüchtlingen und Häftlingen wirft Samuel Koch spannende Fragen auf: Was gibt Menschen wirklich die Kraft, immer wieder aufzustehen? Kann man Resilienz lernen und wenn ja, braucht es dazu vielleicht andere Ansätze als bisher gedacht? Kompetente Unterstützung auf der Spurensuche bekommt Samuel Koch durch den bekannten Hirnforscher Gerald Hüther. Ein Buch, das inspiriert, die eigene "Stehaufkraft" zu finden! Einige Themen aus dem Buch: · Hoffnung· Dankbarkeit· Langmut· Sanftmut· Demut· Verantwortlichkeit· Disziplin· Dienen· Kreativität· Endlichkeitsbewusstsein· Sinn.

„Ristorante Falva“ – Reinigungskraft gesucht

Zur Verstärkung meines Teams wird eine Reinigungskraft gesucht. Die Reinigungsarbeiten sind vorzugsweise am Vormittag (ca. von 8 bis 10 Uhr) zu erbringen. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei mir unter T 0664/2047078 oder bei Bürgermeister Erich Kaufmann T 0664/8449366 melden.
Das Ristorante Falva hat nunmehr am Montag seinen Ruhetag.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	**Ruhetag**
Dienstag bis Samstag	**11:30 – 14 und 17 – 22**
Sonntag	**9:30 – 22 Uhr**

Weitere Informationen gibt es unter www.falva.at.
Ich und mein Team freuen uns über euren Besuch.

Hüseyin Bulanik

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt vom 14. bis 18. Februar wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung: Dr. Johann Reischer in Sonntag zu seinen üblichen Öffnungszeiten.

Projekt "Rabe Socke" – oder:
"Gebt kalten Füßen ein warmes Zuhause"
Ein neues Sozialprojekt wollen wir auch heuer wieder auf die „Füße“ stellen.
Gerade jetzt, wo sich so viel Spaltung und Egoismus Raum nimmt, möchten wir einer jungen Frau helfen, nach einem schweren Schicksalsschlag ein neues warmes Zuhause zu finden.
Es gibt die Möglichkeit, selbst gestrickte Socken in verschiedenen Größen und Farben gegen eine freiwillige Spende zu erwerben. Der Erlös fließt 1:1 in die Anschaffung einer Wohnung.
So wollen wir den Weg dieser Person in eine gesicherte und selbständige Zukunft ermöglichen.
Wir freuen uns auf ihre offenen Herzen und Geldtaschen!

Praxisteam Blons

Sonntag/Buchboden

Neuer Bauhofmitarbeiter

Wir freuen uns, dass wir mit Fabian Rinderer einen neuen Bauhofmitarbeiter in unserem Team begrüßen dürfen.

Fabian ist gelernter Schlosser und ist zur Zeit mit 50% bei der Gemeinde angestellt.
Er wird uns in den vielseitigen Aufgaben und in verschiedenen Bereichen unterstützen.

Wir wünschen Fabian einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Hundesteuer

Für das Halten von Hunden im Gemeindegebiet Sonntag wird eine Abgabe eingehoben.

Halter von Hunden sind gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten.
Ab einem Alter von 2 Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der Behörde (Gemeindeamt) angemeldet werden.

Hundemarke
Der Hundehalter ist verpflichtet, dem Hund, wenn er außerhalb des Hauses und der zum Haus gehörenden Liegenschaften gehalten wird, eine gültige Hundemarke am Halsband oder sonst gut sichtbar zu befestigen.
Die Hundemarke erhält jeder Hundehalter bei der Gemeinde Sonntag.

Höhe der Abgabe
Die Hundeabgabe wird jährlich erhoben und beträgt:

für den ersten Hund	40 €
für jeden weiteren Hund	50 €
für ein Kampfhund	80 €

Wir bitten alle, die ihren Hund bei der Gemeinde Sonntag noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen.

Öffnungszeiten Bürgerservice

Die Öffnungszeiten für den Bürgerservice sind wie folgt:

Montag: 16:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch: 8:30 bis 12 Uhr
Freitag: 8:30 bis 12 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen auch außerhalb dieser Öffnungszeiten zur Verfügung. Dafür bitten wir aber um vorherige telefonische Vereinbarung.

Entsorgung von Kartons

Wir haben schon mehrmals darauf hingewiesen und die Bevölkerung gebeten, Schachteln und Kartons korrekt zu entsorgen.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass dies nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Bitte achtet darauf, Papier, Pappe und Kartons nur gebündelt und gefaltet in den Altpapier-Container zu werfen.

Danke!

Dorfabend

Wenn es die Covid 19-Sicherheitsmaßnahmen erlauben, findet heuer wieder unser „Dorfobed“ statt.

Samstag, 26. Februar
Die Veranstalter FC Sonntag und der Musikverein Harmonie Sonntag laden die ganze Bevölkerung dazu herzlich ein.

Beginn ist um 20 Uhr.

Elternberatungsstelle

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkinder bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Öffnungszeiten
Die aktuellen Öffnungszeiten für die Elternberatungsstelle in Sonntag sind jeden 4. Mittwoch im Monat jeweils von 9 bis 10:30 Uhr.

Terminvereinbarung
Für diese Beratung muss vorher ein Termin vereinbart werden. Auch bitten wir euch, die geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten.

Kontakt
Petra Schinnerl
T 0664/88 43 54 80
petra.schinnerl@connexia.at
www.eltern.care

Pflanzenbezug

Auch im kommenden Frühjahr werden wieder Forstpflanzen für die Wieder- und Neuaufforstung bestellt.

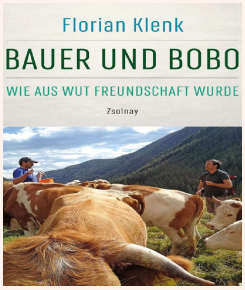
Alle Waldbesitzer der Gemeinde Sonntag, welche Pflanzen benötigen, melden sich bitte bis spätestens 15. März bei Waldaufseher Joachim Bickel.

Kontakt
T 0664/625 56 12
joachim.bickel@vorarlberg.at

Semesterferien

Wir wünschen allen Kindern und den Lehrpersonen schöne und erholsame Semesterferien.

Bibliothek Sonntag-Buchboden



Florian Klenk – Bauer und Bobo
Begonnen hat es mit einer Beschimpfung. Christian Bachler, der den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark bewirtschaftet, schimpfte in einem Video aus dem Schweinestall über den „Oberbobo" Florian Klenk (Bobo = Ökospießer).
Der Chefredakteur des Falter hatte zuvor ein Urteil gutgeheißen, das einen Bauern zu Schadenersatz verpflichtete, nachdem seine Kuh eine Frau getötet hatte. Bachler forderte Klenk auf, ein Praktikum auf seinem Hof zu machen, und der Bauer und der Bobo kamen ins Gespräch: über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken.

Reinhold Bilgeri – Die Liebe im leisen Land
Stille Tag in New York. Sie waren doch eigentlich ein stimmiges Paar: Amy, die ehrgeizige Amerikanerin aus gutem Hause, und der Journalist und Arthur Rimbaud verehrende Österreicher Tom.
Stürmisch verliebt und einander bedingungslos ergeben heirateten sie. Doch nach und nach zeigen sich Risse, schleichen sich erste Misstöne in die Harmonie ihrer Ehe. Als eine Pandemie auch New York heimsucht und das alltägliche Leben zum Stillstand kommt, ist die Konfrontation mit ihren Problemen unausweichlich. Denn Stille ist nicht immer friedlich. Innere Konflikte, Ängste und Zweifel, Träume und Sehnsüchte kommen ans Licht und werden zur Zerreißprobe für das Paar …

Fontanella/Faschina

Volksschule Fontanella

Kindernotfallkurs
Die Volksschule Fontanella organisierte für Samstag, den 18. Dezember 2021 eine schulenübergreifende Fortbildung für die Volksschulen Fontanella, Raggal, St. Gerold und Blons. In der Fortbildung beschäftigten sich die Lehrpersonen mit Kindernotfällen bzw. gezielter erster Hilfe bei Kindern. Der Kindernotfallkurs fand beim Samariterbund in Feldkirch statt und wurde von der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg finanziell übernommen. Durch den Kindernotfallkurs führte die Rettungssanitäterin des Samariterbundes und Krankenschwester Carola Müller.

Die Seminarinhalte bezogen sich auf die Unterscheidung der Versorgung von Kindern und Erwachsenen, Absetzen eines Notrufes, Bewusstlosigkeit, Atemprobleme, Reanimation, Wundversorgung und Erkrankungen im Kindesalter. Neben theoretischem Input verfestigten die Lehrpersonen die Inhalte durch praktisches Üben unter anderem an einem Baby-Dummy und einem Kinder-Dummy. Die Wundversorgung oder beispielsweise den „Heimlich- Griff" konnten die Lehrpersonen dann direkt untereinander üben.
Es war eine spannende Fortbildung für alle Beteiligten, aus der wir vieles für unseren Alltag mitnehmen konnten.

Kleinkindbetreuung Fontanella

Noch mehr Fotos zum Morgenkreis bei den Wunderraupen – nachträglich zum Bericht vom Dezember.

Skischule Faschina

Die Skischule Faschina sucht eine Halbtagskraft im Kinderland (ohne Ski) für die Kinderbetreuung von Kindern im Alter von drei bis vier Jahren. Arbeitszeit von 9:30 bis 12Uhr (flexibel) und gute Bezahlung.
Bitte melde dich bei Harry Stark unter Tel. 0664/208 05 22 oder per E-Mail an skischule@faschina.at. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Infos für Jugendliche

Welt weit weg – die Auslandsmesse

Immer mehr junge Menschen zieht es für eine Zeit lang ins Ausland. Möglichkeiten dazu gibt es viele: Au-pair, Freiwilligeneinsätze, Workcamps, Auslandszivildienst, Sprachreisen, Auslandssemester, Praktika im Ausland, Couchsurfing u. v. m. Bei der aha-Auslandsmesse „welt weit weg" im WIFI Dornbirn stellen Organisationen ihre Auslandsprogramme vor und auslandserprobte Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen.

Mit Nachhilfe zu besseren Noten

Schüler/innen sind jetzt besonders gefordert. Nachhilfe kann ihnen dabei helfen, schulisch am Ball zu bleiben. In der Nachhilfebörse vom aha unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler/innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Teilweise ist auch Online-Nachhilfe möglich. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse www.aha.or.at/nachhilfeboerse eintragen.

Ferienjob gesucht? Jetzt mit der Suche starten

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wer in den Ferien sein Taschengeld aufbessern möchte, sollte am besten jetzt schon mit der Suche nach einem Ferialjob starten. In der aha-Ferienjobbörse www.aha.or.at/ferienjob kann online nach freien Stellen gesucht werden – hier gibt es unterschiedliche Jobs von Kellner/in über Kinderbetreuer/in bis Zusteller/in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

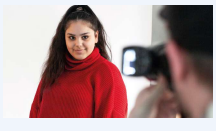
Seine Freizeit mit aha plus sinnvoll gestalten

Bei aha plus www.ahaplus.at können sich Jugendliche ehrenamtlich in Vorarlberg engagieren. Für die übernommenen Aktivitäten (Quests) bekommen sie Points, die sie gegen ein besonderes Dankeschön (sogenannte Rewards) nach Wahl einlösen können. „Man lernt neue Leute kennen und man kann seine Freizeit sinnvoller gestalten, anstatt nur allein daheim zu sitzen und gar nichts zu machen", sagt Jessica Felder . Sie engagiert sich im Mädchen/treff in Dornbirn und macht verschiedene Online-Quests. Die gesammelten Points hat Jessica vor Kurzem gegen einen Helikopterflug eingelöst.

Fragen an den Kinder- und Jugendanwalt

Jugendliche haben bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Wer Fragen hat zum Vorarlberger Kinder- und Jugendgesetz, Hilfe sucht im Streit mit seinen Eltern oder Unterstützung gegenüber einer Behörde braucht, kann sich an den Vorarlberger Kinder- und Jugendanwalt Michael Rauch wenden. Einmal im Monat ist er im aha und bietet Jugendlichen dort kostenlose Unterstützung bei Problemen an.

Vergünstigtes Bewerbungsfoto vom Profi



Ein professionelles Bewerbungsfoto kann die Eintrittskarte zu Lehre, Studium oder Beruf sein. Vom 5. bis 28. Februar bekommen Jugendliche mit der aha card Ermäßigungen bei einigen Fotostudios in Vorarlberg und sparen dabei 50 Prozent. Detaillierte Infos finden Interessierte unter www.aha.or.at/aha-card-bewerbungsfotoaktion.

Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Jubilarin

Wir gratulieren
Frau Helga Bickel
herzlich zum
90. Geburtstag!

Papiercontainer

Die Gemeinde Raggal hat neue Müllcontainer angeschafft. Wir möchten Euch bitten, Papierschachteln zu falten und zu zerkleinern, sowie den Sammelplatz sauber zu halten.

In den Papiercontainer gehören:
- Zeitungen, Illustrierte
- (Werbe-)Prospekte
- Schreib- und Druckerpapier
- Bücher
- Kalender und Schreibhefte
- Kuverttaschen
- Papierschnitzel aus der Aktenvernichtung
- Zerlegte Kartonagen
- Pizza- und Zigarettenschachteln
- Papierhandtücher (sauber)
- Küchenpapierrollen
- Kraftpapiersäcke wie Tragetaschen, Brotsäcke

In den Papiercontainer gehören nicht:
- Wachspapier
- Hygienepapier wie Taschentücher und Servietten
- Beschichtetes Papier
- Fotos
- Etiketten
- Zellophan
- Papierhandtücher (schmutzig)
- Back-Papier
- Thermo-Papier (z.B. Park- oder Busticket)

Heizkostenzuschuss

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Heizkostenzuschuss nur noch bis 25. Februar bei der Gemeinde beantragt werden kann.

Notar

Der Amtstag von Dr. Herbert Kessler findet am 10. Februar ab 17 Uhr im Gemeindehaus Sonntag statt.

Spielgruppe Raggal

Die Anmeldung und Planung für das Spielgruppenjahr 2022/23 finden demnächst statt.
Die Anmeldeformulare für alle Kinder zwischen 1,5 und 4 Jahren werden den jeweiligen Familien im Februar zugeschickt.
Wir freuen uns auf euch!
Das Team der Spielgruppe ZWERGA-WERKSTATT

Kindergarten Raggal

Anmeldung Kindergartenjahr 2022/23

Ende Februar findet die Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2022/23 statt.
Die Anmeldung gilt für alle Kinder, die zwischen dem 1. September 2017 und dem 31. August 2018 geboren sind.

Auch für die dreijährigen Kinder, die zwischen dem 1. September 2018 und 31. August 2019 geboren sind, besteht die Möglichkeit sich im Kindergarten anzumelden.
Die Eltern der genannten Altersgruppen erhalten zusätzlich ein individuelles Schreiben mit der Option einer Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch unter Einhaltung der aktuellen Covid-Bestimmungen.
Alle Kinder, welche bereits den Kindergarten besuchen, bleiben automatisch angemeldet.
Wir freuen uns auf euch!
Das Kindergartenteam Raggal

Ausserdem sind wir auf der Suche nach einer Kindergartenpädagogin ab September. Die Stellenanzeige findet ihr auch in der talschafft auf Seite 8.

Tourismus Raggal – Marul

Fackellauf am Tobellift

Jeden Donnerstag vom 10. Februar bis 3. März ab 20 Uhr. Mit Fackeln ausgerüstet zeichnen Sie an diesem Abend gemeinsam eine Lichterkette über die Skipisten von Raggal.
Ein stimmungsvolles Erlebnis für Skifahrer wie Zuschauer. Der Kiosk *Pfiff*areute beim Skilift hat geöffnet und lädt zum Aufwärmen und Ausklingen des Abends ein. Gratis mit gültiger Gästekarte. Fackeln vor Ort. Für Kinder ab 8 Jahren.

Vorschau Funken
Sa, 5. März, 19 Uhr – Funken Marul
Sa, 5. März 19 Uhr – Funken Ludescherberg
So, 6. März, 20 Uhr – Funken Raggal

Ortschaftswald Marul – Agrargemeinschaft Fraßenwald

Holzbezugsanmeldungen (Holzlos)

Alle Berechtigten, die ein Holzlos für den Ortschaftwald Marul oder den Wald der Agrargemeinschaft Fraßenwald beziehen möchten, melden sich bitte bis spätestens Freitag, den 26. Februar im Gemeindeamt Raggal unter T 05553/201.

WSV Raggal

Der WSV Raggal hat für 53 interessierte Vereinsmitglieder eine neue Vereinsjacke angeschafft.
Ein besonderer Dank gilt der Firma Licht und Wärme für die finanzielle Unterstützung.

Terminvorankündigungen:

Sa. 5. Februar	Vereinerennen in Raggal
Fr. 4. - So. 6. März	Internationale Walsermeisterschaft in Malbun

Detaillierte Informationen (Ausschreibung, Anmeldung, COVID usw.) können zu gegebener Zeit auf www.wsv-raggal.at eingeholt werden.
Mit sportlichen Grüßen,

WSV Raggal

Wohnraum für bleibeberechtigte Flüchtlinge gesucht

Aufgrund der derzeitigen Fluchtbewegung suchen Familien mit Fluchterfahrung Wohnraum, um sich nachhaltig im Großen Walsertal zu integrieren. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte bei der Regionalen Koordinationsstelle für Integration bei Ali Gecegel unter T 0664/602 08162 oder per Email: ali.gecegel@sozialsprengel-bludenz.at

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen für ca. 6 Stunden pro Woche eine Reinigungskraft für das Haus Küng.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Christine Suire unter T 0664/73 87 25 08.

Veranstaltungen

Familienverband Großwalsertal

Bluatschink Familienkonzert: Toni und Margit Knittel – ein Fabeltier macht Musik
Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Margit & Toni Knittel haben ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltanwalt umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger" auf den Wildfluss Lech auf. Und er ist mit seinem Namen auch Pate gestanden für das Musikprojekt, mit dem diese beiden Lechtaler seither landauf, landab großen und kleinen Kindern Freude bereiten.
Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnungen. Falls die Veranstaltung am 17. Februar nicht durchgeführt werden darf, wird es einen Ersatztermin geben.
Termin: Donnerstag, 17. Februar, 16 Uhr
Ort: Sunnasaal Thüringerberg
Vorverkauf: www.laendleticket.com, sowie in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen

Wer noch nicht in unserem Verteiler ist und gerne kostenlose Informationen erhalten möchte, bitte einfach per Email anmelden unter familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

17. Internationale Walser Skimeisterschaft

4. bis 6. März in Malbun / Liechtenstein

Die Walser Skimeisterschaften 2022 unter dem Patronat der Internationalen Walservereinigung (IVfW) finden in der Liechtensteiner Walsergemeinde Triesenberg statt. Das Abendprogramm mit Plausch-Fasstuga-Rennen am Freitag, 4. März sowie die Austragung der Skimeisterschaften am Samstag, 5. März in Malbun versprechen ein tolles Wochenende mit Sport und Unterhaltung. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz – denn Gemeinde und Skiclub laden bei der Preisverteilung zum Apéritif und Festabend mit feinem Nachtessen in den Dorfsaal von Triesenberg ein.

Gemeinde wie Skiclub Triesenberg werden die Veranstaltung gemäß den aktuell geltenden Covid-Maßnahmen durchführen. Für die Einreise nach Liechtenstein ist lt. Information zum Redaktionsschluss ein digitales Covid-Zertifikat der EU (Grüner Pass) notwendig. Es gilt 2G. Für Veranstaltungen ist mit Maskenpflicht zu rechnen.

Die Informationen zu den Rennkategorien sowie zum genauen Programm sind unter www.triesenberg.li/walserskimeisterschaften zu finden.

Der Schiclub Grosses Walsertal berät unter Berücksichtigung der bekannten Covid-Maßnahmen und Reisebestimmungen über die Möglichkeit und Durchführbarkeit einer gemeinsamen Teilnahme an den Skimeisterschaften sowie ggf. über Organisatorisches zur Reise. Die detaillierten Informationen erfolgen demnächst an die Schivereine und werden über die Homepage des SC GWT www.svbww.eu/scgwt und www.grosseswalsertal.at, sowie über das Walgaublatt veröffentlicht.

(Vor)anmeldungen zur Teilnahme werden gerne vereinsweise entgegengenommen.
Kontakt: Simone Müller, simone@kfz-mueller.cc; 0664/38 5 2079

Aus dem Winterprogramm

Fackellauf am Tobellift
Mit Fackeln ausgerüstet gemeinsam eine Lichterkette über die Skipisten von Raggal zeichnen. Der Kiosk *Pfiff*areute beim Skilift hat geöffnet und lädt zum Aufwärmen und Ausklingen lassen ein.
Termine: jeweils Donnerstag vom 10. Februar bis 3. März
Treffpunkt: 20 Uhr beim Tobellift in Raggal
Kosten: gratis Skiliftkarten und Fackeln mit gültiger Gästekarte, für Kinder ab 8 Jahren

Sonne, Mond und Schnee
Das Skigebiet Sonntag-Stein lädt ein, im Schein des Vollmondes zu rodeln und Skitouren zu gehen. Nach Liftschluss der Doppelsesselbahn um 16:30 Uhr steht die Piste für alle Winteraktivitäten zur Verfügung. Saisonkartenbesitzer fahren bis 17:30 Uhr gratis und danach Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Tarif! Los geht es ab 16 Uhr an der Talstation, letzte Talfahrt ist um 22 Uhr.
Termin: Mittwoch, 16. Februar, 16 bis 22 Uhr

Redaktionsschluss für die März talschafft:
10. Februar 2022
Beiträge bitte an die Gemeinde oder an info@grosseswalsertal.at.

Offene Stalltür

Die Landwirtschaft an den steilen Berghängen im Großen Walsertal hat einen sehr hohen Stellenwert. Naturverträgliche Landwirtschaft mit Milchwirtschaft und Viehzucht werden bis heute hochgehalten und gelebt. Um hautnah einen Einblick in das bäuerliche Leben zu bekommen, öffnen zwei Landwirte in Raggal ihre Stalltüren für alle kleinen und großen Bauernhoffreunde. Schauen Sie während der Stallzeit dem Bauern beim Melken und Füttern der Tiere über die Schultern und bekommen Sie einen Einblick.

- Bauernhof Christine und Hubert Burtscher, Bildstock 50, 6741 Raggal, jeden Donnerstag und Freitag von 17:30 bis 18:30 Uhr
- Bauernhof Christl und Hermann Gassner, Tobel 143, 6741 Raggal, jeden Montag bis Mittwoch von 17:30 bis 19 Uhr

Workshop „Vanillekipfel und Co."

In diesem zweistündigen Workshop werden gemeinsam mit Sabine und Xaver von der BioGourmet Manufaktur gesunde und schmackhafte Kekse aus Biozutaten gebacken.
Termine: jeden Freitag bis 25. März
Treffpunkt: 16 Uhr in der BioGourmet Manufaktur, Nr. 152, 6741 Raggal
Preis: € 35,00 pro Person inkl. Materialkosten, € 30,00 pro Person mit Gästekarte
Anmeldung: bis 16 Uhr am Vortag bei Sabine Burtscher T 0650/97 53 485

Kulinarische Genussrunde

Gutes Essen ist Balsam für die Seele. Stimmt, genauso wie Bewegung in der Natur. Warum nicht gleich beides kombinieren? Das Gasthaus Krone in Sonntag erwartet Sie mit frischem Brot, hausgemachter Marmelade und lokalem Käse. Dann kann es losgehen. Die Seilbahn bringt Sie in wenigen Minuten in die Winterwelt von Sonntag-Stein. Auf dem präparierten Winterwanderweg führt der Weg zum Steinbild und immer weiter weg aus dem Alltag. Der Schnee knirscht unter den Schuhen, der eigene Atem kommt und geht in gleichmäßigen Zügen. Herrlich! Bis der Hunger sich wieder meldet, sind Sie schon im Alpen Chalet Partnom angekommen, wo Familie Bitsche einen herzhaften Walser Käsefladen mit Salat serviert. Der Nachtisch wird bei der Rückkehr zur Bergstation in der Seilbahn Stuba auf getischt. Aternativ kann diese kulinarische Reise auch mit den Skiern absolviert werden. Viel Freude beim Genießen!
Termine: jeden Donnerstag bis Samstag bis zum 13. März, 8:30 bis 16 Uhr
Kosten: € 39,00 pro Person inkl. 3-Gänge-Menü (zzgl. Getränke und Seilbahnfahrt)
Anmeldung: jeweils zwei Tage vorher beim jeweiligen Betrieb
Verkaufsstellen: Genussgutscheine können online oder in den Verkaufsstellen (Seilbahn Sonntag-Stein, Tourismusbüro Raggal und Bludenz) erworben werden.

Unterwegs mit Profis

Walser Guides

Die richtige Technik fürs Gelände, Skitourenkurse, Schnee- und Lawinenintensivtag und vieles mehr.
www.walserguides.at

Guide Guat

Skitouren, Ski-Training, richtiges Verhalten im Gelände und der Umgang mit einer LVS-Ausrüstung.
www.guide-guat.at

Skischule Faschina

In Gruppen- und Privatkursen schnell und effizient das Skifahren lernen oder Ihre Technik verbessern.

Skitouren – Die Skilehrer der Skischule Faschina begleiten Sie zu Skitouren wie z. B. auf das Portlahorn, das Ebernäpfli oder die Drei Wannen.
Anmeldung: mind. 1 Tag vorher bei der Skischule Faschina, www.skischule-faschina.info

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinden und des Biosphärenparks Großes Walsertal www.grosseswalsertal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal

Februar

Fr	4.2.	16 bis 19 Uhr Offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg
Fr	11.2.	14 Uhr LEADER Regions-Workshop, Informationen siehe S. 4
Fr	11.2.	16 bis 19 Uhr Offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg
Mi	16.2.	Sonne, Mond und Schnee, siehe S. 22
Do	17.2.	16 Uhr Bluatschink Familienkonzert, siehe Seite 22
Fr	18.2.	16 bis 19 Uhr Offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg
Fr	25.2.	16 bis 19 Uhr Offene Jugendarbeit, Jugendraum Thüringerberg
Fr	25.2.	20 Uhr „Rock the church unplugged" Ein Cocktail aus Rock-Sounds und Genres, Propstei St. Gerold, siehe S. 13
Sa	26.2.	20 Uhr Dorfabend, Gemeindesaal Sonntag, siehe S. 16

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden	11:15 Uhr, Montagsführung im biosphärenpark.haus, siehe Info S. 9
Mo	jeden	20:45 Uhr Sturmlaternenwanderung in Damüls, Treffpunkt Uga Talstation
Di	jeden	ab 15 Uhr Aprés-Ski, Lari Fari Faschina
Mi	jeden	19:30 bis 21:30 Uhr Nachtrodeln in Damüls, Uga-Lift
Do	jeden	9 Uhr Z´Nüni - Frühstück im biosphärenpark.haus, siehe S. 9
Do	jeden	18 bis 21 Uhr Nachtskilauf, Guggernülli-Lift Faschina
Do	jeden	20 Uhr Fackellauf am Tobellift, S. 22
Fr	jeden	9 Uhr Z´Nüni–Frühstück im biosphärenpark.haus, siehe S. 9
Fr	jeden	16 Uhr Workshop „Vanillekipfel und Co." siehe Seite 23
Fr	jeden	ab dem 7.1., 19:30 bis 21:30 Uhr Nachtrodeln in Damüls

BERGaktiv Schneeschuhwanderungen

Mo	jeden	in Raggal/Marul
Mi	jeden	in die Biosphärenpark-Kernzone Hochmoor Tiefenwald
Mi	16.2.	Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein
Mi	16.2.	Vollmondwanderung in Damüls
Do	3. + 17.2.	von Buchboden zur Heimenwaldalpe
Fr	jeden	in die Kernzone Lutz
Sa	jeden	im Gebiet Sonntag-Stein

Buchung: bis zum Vortag 17 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Winterfotos in dieser Ausgabe

Titelseite, Seite 6, 23 und 24 © Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Alex Kaiser.

Hinweis

zu allen Veranstaltung in dieser Ausgabe

Es gelten die gesetzlichen Covid-19-Bestimmungen für Veranstaltungen. Beachten Sie bitte die Veranstaltungseinträge auf unserer Homepage www.grosseswalsertal.at sowie der Veranstalter.

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com

Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedankt sich bei folgenden Organisationen für die finanzielle Unterstützung

Vorarlberg Unser Land

vkw Energie für Generationen.

WALSER VERSICHERUNG

Raiffeisenbank im Walgau